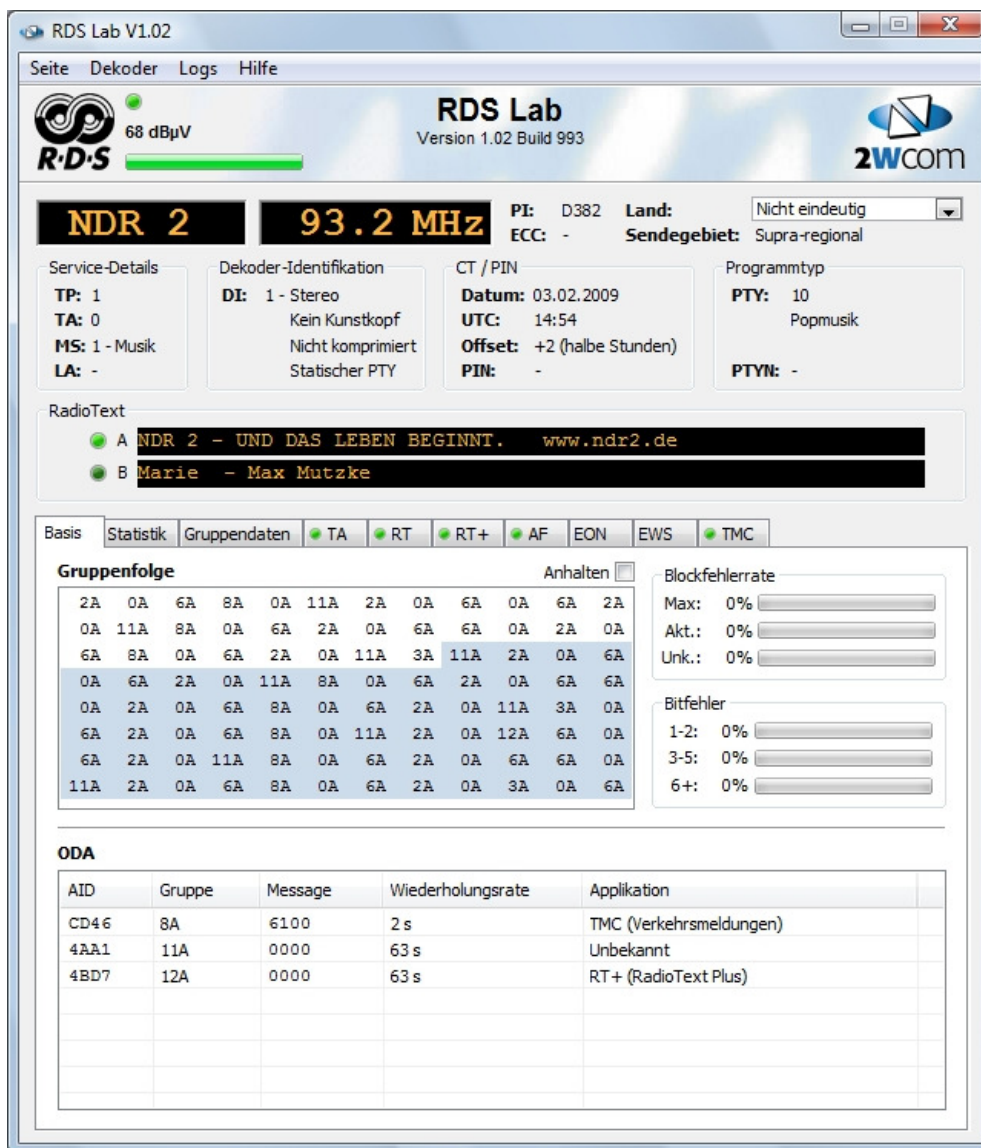


RDS Lab

Der Premium RDS-Dekoder vom 2wcom-Team



RDS Lab V1.02

Seite Dekoder Logs Hilfe

RDS Lab
Version 1.02 Build 993

68 dBµV

NDR 2 **93.2 MHz** **PI: D382** **Land:** Nicht eindeutig
ECC: - **Sendegebiet:** Supra-regional

Service-Details
TP: 1
TA: 0
MS: 1 - Musik
LA: -

Dekoder-Identifikation
DI: 1 - Stereo
Kein Kunstkopf
Nicht komprimiert
Statischer PTY

CT / PIN
Datum: 03.02.2009
UTC: 14:54
Offset: +2 (halbe Stunden)
PIN: -

Programmtyp
PTY: 10
Popmusik
PTYN: -

RadioText
A NDR 2 - UND DAS LEBEN BEGINNT. www.ndr2.de
B Marie - Max Mutzke

Basis Statistik Gruppensdaten TA RT RT+ AF EON EWS TMC

Gruppenfolge Anhalten ☐

2A	0A	6A	8A	0A	11A	2A	0A	6A	0A	6A	2A
0A	11A	8A	0A	6A	2A	0A	6A	6A	0A	2A	0A
6A	8A	0A	6A	2A	0A	11A	3A	11A	2A	0A	6A
0A	6A	2A	0A	11A	8A	0A	6A	2A	0A	6A	6A
0A	2A	0A	6A	8A	0A	6A	2A	0A	11A	3A	0A
6A	2A	0A	6A	8A	0A	11A	2A	0A	12A	6A	0A
6A	2A	0A	11A	8A	0A	6A	2A	0A	6A	6A	0A
11A	2A	0A	6A	8A	0A	6A	2A	0A	3A	0A	6A

Blockfehlerrate
Max: 0%
Akt.: 0%
Unk.: 0%

Bitfehler
1-2: 0%
3-5: 0%
6+: 0%

ODA

AID	Gruppe	Message	Wiederholungsrate	Applikation
CD46	8A	6100	2 s	TMC (Verkehrsmeldungen)
4AA1	11A	0000	63 s	Unbekannt
4BD7	12A	0000	63 s	RT+ (RadioText Plus)

Bedienungsanleitung

Februar 2009

Inhalt

1.	Einleitung.....	3
2.	Hersteller	3
3.	Installation	3
4.	Programmfenster	4
	Sprache einstellen.....	6
	Reiter [Basis]	7
	Reiter [Statistik]	9
	Reiter [Gruppendaten]	10
	Gruppendaten – Standard	10
	Gruppendaten – Erweitert	11
	Reiter [TA]	12
	Reiter [RT]	13
	Reiter [RT+].....	14
	Reiter [AF]	15
	Reiter [EON]	16
	Reiter [TMC].....	17
5.	Menübefehle	18
	Tastatur-Kommandos	18
	RBDS-Dekodierung	18
	Einheiten	18
	Logs speichern	18
	Port Log.....	19
	Dekodierung anhalten	19
	RDS Lab zurücksetzen	19

1. Einleitung

RDS Lab ist eine PC-Software (Win 2000/XP/Vista) zum Dekodieren von RDS-Daten in Echtzeit. Die RDS-Gruppdaten werden an der RS-232- oder TCP/IP-Schnittstelle eines unserer 2wcom RDS Decoder zur Verfügung gestellt:

- 2wcom Monitoring Decoder A20
- 2wcom Decoder RD20

Die Software stellt mit wenigen Ausnahmen (hauptsächlich Radio Paging RP) alle in der RDS-Spezifikation IEC62106:1999 spezifizierten RDS-Daten dar.

Wichtige Hinweise

Lesen Sie diese Anleitung bitte aufmerksam durch, um mit dem Programm effektiv arbeiten zu können. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bitte für die zukünftige Nutzung auf.

Um den gesamten Funktionsumfang des Programms verstehen und nutzen zu können, sind Kenntnisse der RDS Spezifikation IEC 62106:1999 (oder nachfolgende) erforderlich.

Weitere Hinweise:

Einige Funktionen der Software sind von Geräteoptionen abhängig. Ist die entsprechende Option nicht vorhanden, ist die Funktion deaktiviert. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn fehlende Geräteoptionen nachgeordert werden sollen.

Die in dieser Anleitung abgebildeten Grafiken können von der ausgelieferten Produktversion abweichen.

Ausstattung, Funktionen und Spezifikationen können sich im Zuge technischer Weiterentwicklung ohne Ankündigung ändern.

2. Hersteller

2wcom GmbH • Lise-Meitner-Str. 4 • 24941 Flensburg • Deutschland
Telefon (+49) 461-662830-0 • Fax (+49) 461-662830-11
contact@2wcom.com • www.2wcom.com

© 2009 • 2wcom und das 2wcom-Logo sind in Deutschland und anderen Staaten gesetzlich geschützt.

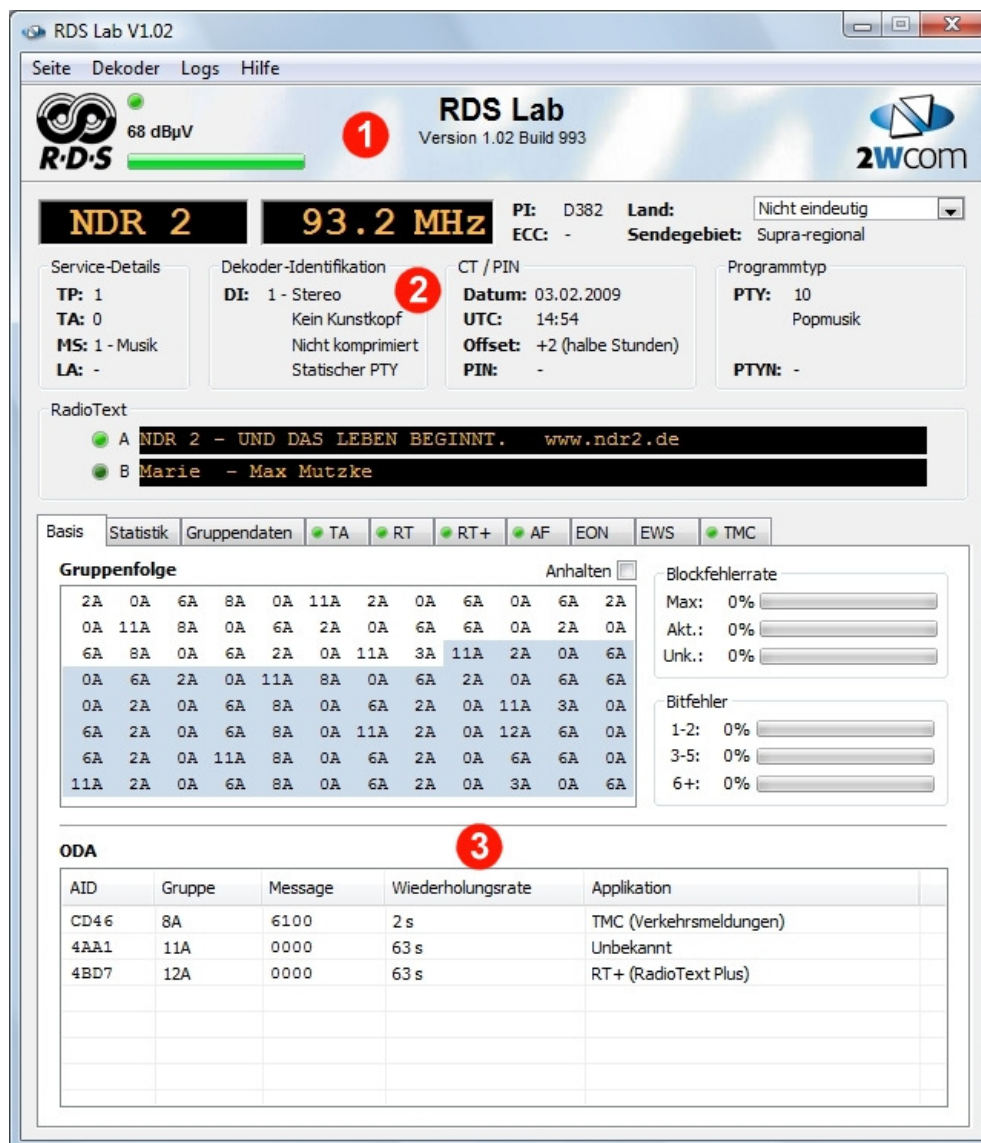
3. Installation

RDS Lab ist Bestandteil der A20Lab / RD20Control Software. Alle notwendigen Programmdateien werden zusammen mit A20Lab / RD20Control installiert (im gleichen Verzeichnis). Eine weitere Installation ist nicht notwendig.

Bitte starten Sie RDS Lab über die Hauptanwendung (A20Lab / RD20Control).

4. Programmfenster

Das Programmfenster von RDS Lab ist in drei Teilbereiche unterteilt:



Im ersten Teil, der immer sichtbaren, oberen grafischen Kopfzeile, befinden sich neben dem Programmnamen und einer detaillierten Versionsinformation am linken Rand drei Anzeigen:

- eine LED zur Anzeige der RDS-Synchronisation (grün: synchronisiert, rot: nicht synchronisiert).
- bei Empfang via Tuner-Eingang (und nicht MPX wie beim A20 möglich) ein Zahlenwert, der den HF-Pegel in dBµV angibt.
- einen Balken zur Anzeige der RDS-Empfangsqualität (ein voller Balken signalisiert optimalen RDS-Empfang).

Der zweite Teil ist ebenfalls immer sichtbar und beinhaltet die wichtigsten RDS-Daten auf einen Blick:

- **PS - Programme Service name**
als Hauptelement groß dargestellt im linken der beiden schwarz hinterlegten Anzeigeelemente in einer nicht-proportionalen Schriftart, um z.B. führende Leerzeichen deutlich erkennen zu können
- **Empfangsfrequenz bzw. gewählter MPX-Eingang (nur A20)**
ebenfalls groß dargestellt im rechten der beiden schwarz hinterlegten Anzeigeelemente
- **PI - Programme Identification**
- **ECC - Extended Country Code**
- **Land (nicht angezeigt bei aktivierter RBDS-Dekodierung)**
dekodiert aus dem im PI enthaltenen Country Code und dem ECC das daraus eindeutig zu bestimmende Land.
Wird der ECC nicht gesendet, so wird hier „Nicht eindeutig“ angezeigt. Die Liste, die beim Aufklappen angezeigt wird, zeigt alle die Länder an, die anhand des Country Codes in Frage kommen (enthalten sind aktuell alle Länder aus den Tabellen D.2 und N.4 der IEC62106:2008)
- **Sendegebiet (nicht angezeigt bei aktivierter RBDS-Dekodierung)**
dekodiert das im PI enthaltene Sendegebiet
- **TP - Traffic Programme flag**
- **TA - Traffic Announcement flag**
- **MS - Music Speech switch**
- **LA - Linkage Actuator**
nur dekodiert (aus der 1A und 14A Gruppe) und angezeigt, wenn via EON in der 14A Gruppe eine LSN (**Linkage Set Number**) für den aktuell empfangenen Sender ungleich 0 übermittelt wird, d.h. Linkage für diesen Sender aktiv ist.
Im Fall, das Linkage aktiv ist, werden die weiteren Linkage-Informationen wie z.B. die LSN auf dem Reiter EON angezeigt; es findet sich dort dann eine ausgegraute Zeile, die die Daten für den aktuell empfangenen Sender beinhaltet.
- **DI - Decoder Identification**
zeigt sowohl den dezimalen Zahlenwert als auch die dekodierte Bedeutung der einzelnen 4 Bits an
- **CT - Clock Time and date**
zeigt das gesendete Datum und die Uhrzeit in UTC (Universal Time Coordinated) sowie den Offset zur lokalen Uhrzeit in Vielfachen von halben Stunden an (entspricht dem gesendeten Format in der 4A Gruppe)
- **PIN - Programme Item Number**
- **PTY - Programme Type**
angezeigt werden sowohl der dezimale Zahlenwert als auch die textuelle Entsprechung (unter Berücksichtigung einer aktivierten RBDS-Dekodierung)
- **PTYN - Programme TYpe Name**
- **RadioText**
zeigt den letzten sowie den aktuellen RadioText an
Beim aktuellen RadioText ist die LED vor der Anzeige aktiv; die LED entspricht dem Status des A/B-Flags in der RadioText-Aussendung

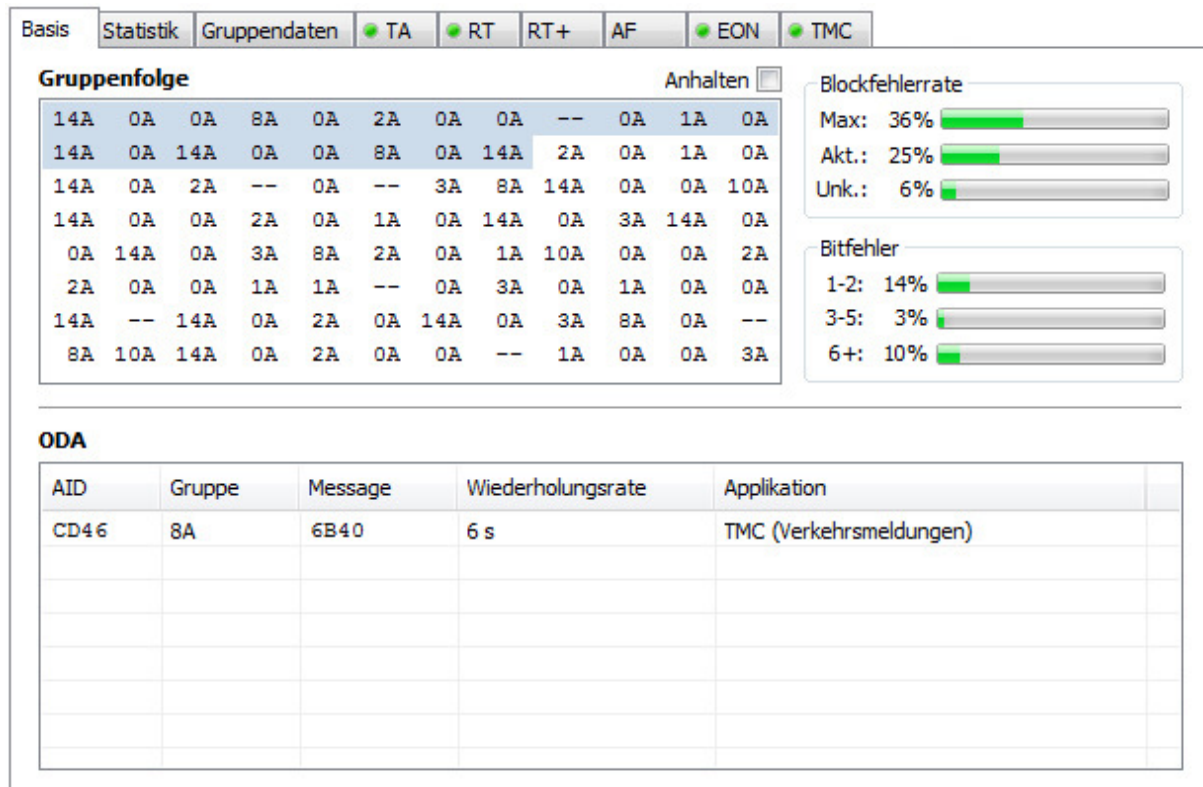
Der dritte Teil ist in einzelne Reiter unterteilt, die jeweils einen weiteren Teilaspekt der RDS-Daten anzeigen. Auf den Reitern TA, RT, RT+, AF, EON und TMC kann jeweils eine grüne LED erscheinen. Sie signalisiert generell ein Vorhandensein des entsprechenden Dienstes, d.h. im Einzelnen:

Dienst	Bedingung für grüne LED
TA	$TP = 1$ oder $(TP = 0 \text{ und } TA = 1)$ (EON-TA)
RT	Aussendung von 2A Gruppen
RT+	Aussendung einer 3A Gruppe mit der AID für RT+ (0x4BD7)
AF	Aussendung mindestens einer AF-Frequenz in der 0A Gruppe
EON	Aussendung von 14A Gruppen
TMC	Aussendung einer 3A Gruppe mit der AID für TMC (0xCD46)

Sprache einstellen

Über das Fenstermenü kann die angezeigte Sprache eingestellt werden (Menü: Hilfe > Sprache). Einstellbar sind Deutsch, Englisch und Französisch.

Reiter [Basis]



Auf dem Reiter [Basis] werden einige weitergehende grundlegende Daten zusammengefasst. Dies sind im Einzelnen:

- **Gruppenfolge**
Die Gruppenfolgenliste stellt die letzten empfangenen 144 Gruppentypen dar. Sobald die Liste voll ist, wird sie vorne beginnend jeweils invertiert überschrieben. War der Gruppentyp der empfangenen Gruppe nicht verlässlich dekodierbar, so werden an Stelle des Gruppentyps zwei Striche angezeigt.
Die Aktualisierung der Liste kann unabhängig von der sonstigen RDS-Dekodierung jederzeit über die Checkbox „Anhalten“ gestoppt und wieder fortgesetzt werden.
- **Blockfehlerrate**
Ein Zahlenwert und eine grafische Balkenanzeige zeigen die maximale Blockfehlerrate seit dem Start der Dekodierung, die aktuelle Blockfehlerrate (Anzahl der Blöcke die von den letzten 100 Blöcken mindestens einen Bitfehler hatten, auch wenn diese eventuell korrigiert werden konnten) sowie der Rate der nicht korrigierbaren Blockfehler (von den letzten 100 Blöcken).
- **Bitfehler**
Ein Zahlenwert und eine grafische Balkenanzeige zeigen den prozentualen Anteil der zuletzt empfangenen Blöcke an, die 1-2, 3-5 oder unkorrigierbare (6+) Bitfehler enthielten.
- **ODA**
In der ODA-Liste werden die Applikationen mit Ihrer AID dargestellt, die via 3A-Gruppe empfangen wurden. Pro AID wird eine Zeile in der Liste mit den folgenden Daten eingefügt:
 - Gruppe
die Gruppe, in der die Daten für diese AID gesendet werden

- Message
die 2 Byte Short Message, die zusammen mit der AID in der 3A-Gruppe gesendet werden. Sollten zu einer AID unterschiedliche Short Messages in der 3A-Gruppe übertragen werden, so wird dieses Feld jeweils aktualisiert.
- Wiederholungsrate
der Abstand in Sekunden zwischen dem Empfang der beiden letzten 3A-Gruppen mit dieser AID
- Applikation
der Name der ODA Applikation (sofern dem RDS Lab bekannt)

Reiter [Statistik]

Basis

Statistik

Gruppendaten

TA

RT

RT +

AF

EON

TMC

Typ	Anzahl / 60s	Prozent
0A	269	39%
1A		0%
2A	134	19%
3A	22	3%
4A	1	0%
5A		0%
6A	202	29%
7A		0%
8A	58	8%
9A		0%
10A		0%
11A		0%
12A		0%
13A		0%
14A		0%
15A		0%
???		0%

Typ	Anzahl / 60s	Prozent
0B		0%
1B		0%
2B		0%
3B		0%
4B		0%
5B		0%
6B		0%
7B		0%
8B		0%
9B		0%
10B		0%
11B		0%
12B		0%
13B		0%
14B		0%
15B		0%

Auf dem Reiter [Statistik] wird die prozentuale Verteilung der empfangenen RDS Gruppentypen für A- und B-Gruppen getrennt grafisch dargestellt. Zusätzlich erfolgt eine Anzeige der Anzahl der empfangenen Gruppen pro Gruppentyp innerhalb der letzten 60 Sekunden.

Der Gruppentyp „???” steht für alle Gruppen, deren Gruppentyp nicht verlässlich dekodierbar war (auf Grund von Bitfehlern in Block2).

Reiter [Gruppendaten]

Auf dem Reiter [Gruppendaten] können die Gruppendaten auf zwei verschiedene Arten angesehen werden: Standard oder Erweitert

Gruppendaten – Standard

Basis

Statistik

Gruppendaten

TA

RT

RT+

AF

EON

TMC

☒ Standard (alle Gruppen)
 ☐ Erweitert (einzelne Gruppen)

Typ	Block1	Block2	Block3	Block4	ASCII
0A	D382	054A	6A7B	2032	j{ 2
1A					
2A	D382	2541	2054	6865	The
3A	D382	3550	0066	CD46	f2F
4A	D382	4541	AB1E	B544	\$ ID
5A					
6A	D382	6541	1357	9BDF	Wçl
7A					
8A	D382	8555	5220	2020	R
9A					
10A					
11A					
12A					
13A					
14A					
15A					
???					

Typ	Block1	Block2	Block3	Block4	ASCII
0B					
1B					
2B					
3B					
4B					
5B					
6B					
7B					
8B					
9B					
10B					
11B					
12B					
13B					
14B					
15B	D382	FD4F	D382	FD48	ÉézH

In der Standard-Ansicht werden für alle Gruppentypen (getrennt nach A- und B-Gruppen) die jeweils zuletzt empfangenen Gruppendaten angezeigt und bei jedem neuen Empfang von Daten des jeweiligen Gruppentyps aktualisiert. Die Gruppendaten werden getrennt nach den Blöcken 1 bis 4 in hexadezimaler Form dargestellt; zusätzlich wird eine ASCII-Repräsentation der Blöcke 3 und 4 gezeigt.

Gruppendaten – Erweitert

Basis

Statistik

Gruppendaten

TA

RT

RT+

AF

EON

TMC

Standard (alle Gruppen)

Erweitert (einzelne Gruppen)

Gruppenauswahl

Anhalten ☐

Gruppe	Maske	Adr.	Block2	Block3	Block4	ASCII
00	03	00	2540	4C69	6B65	Like
01	0F	01	2541	2041	2042	A B
02	1F	02	2542	756C	6C65	ulle
03	--	03	2543	7420	202D	t -
04		04	2544	2053	7465	Ste
05		05	2545	6661	6E69	fani
06		06	2546	6520	4865	e He
07		07	2547	696E	7A6D	inzm
08		08	2548	616E	6E20	ann
09		09	2549	2020	2020	
10		10				
11		11				
12		12				
13		13				
14		14				
15		15				

Adr.	Block2	Block3	Block4	ASCII
16	2550	596F	7572	Your
17	2551	2053	6F6E	Son
18	2552	6720	2D20	g -
19	2553	456C	746F	Elto
20	2554	6E20	4A6F	n Jo
21	2555	686E	2020	hn
22	2556	2020	2020	
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				

In der Erweitert-Ansicht werden die Gruppendaten einer bestimmten Gruppe angezeigt (ob A- oder B-Gruppe ist dabei egal). Es werden die Daten der Blöcke 2 bis 4 sowie eine ASCII-Repräsentation der Blöcke 3 und 4 angezeigt.

Dazu muss zunächst eine Gruppe in der linken Liste ausgewählt werden. Standardmäßig wird passend zur gewählten Gruppe eine dazugehörige Maske ausgewählt. Die Maske ist ein hexadezimaler Wert, der mit den letzten fünf Bit aus Block2 bitweise UND-verknüpft wird. Die daraus resultierende Zahl zwischen 0 und maximal 31 dient als Index bzw. Adresse in den beiden Datentabellen und bestimmt damit die Stelle, an der die Gruppendaten in der Tabelle angezeigt werden. So wird z.B. für die Gruppe 2 standardmäßig die Maske 1F gewählt, da in der Gruppe 2 der RadioText übertragen wird, in der die letzten fünf Bit in Block2 die RT-Segmentadresse darstellen; bei Gruppe 0 wird hingegen standardmäßig die Maske 03 gewählt, da hier nur die letzten zwei Bit in Block2 als Adresse benutzt werden.

Anstelle der Einsortierung der Gruppendaten in die beiden Datentabellen über die Adresse (ermittelt anhand der Maske) kann als Maske auch der Eintrag „--“ gewählt werden. In diesem Fall werden die Datentabellen fortlaufend mit den letzten 32 Gruppendaten der gewählten Gruppe gefüllt – angefangen bei Adresse 0. Sind alle 32 Einträge gefüllt, so werden die ältesten Einträge (d.h. wieder ab Adresse 0) überschrieben.

Bei den zuletzt empfangenen Gruppendaten ist das Adressfeld hervorgehoben.

Die Aktualisierung der Datentabellen mit Gruppendaten kann mit dem Kontrollkästchen „Anhalten“ jederzeit unabhängig von der restlichen Dekodierung angehalten und wieder fortgesetzt werden.

Reiter [TA]

[illegible]

Auf dem Reiter [TA] wird ein Protokoll der Verkehrsfunkdurchsagen (TA-Schaltungen) geführt. Dabei werden sowohl TA-Schaltungen für einen „richtigen“ Verkehrsfunksender (TP=1) als auch für EON-TA (TP=0, TA=1) protokolliert. Neben den reinen Zeiten (Beginn, Ende, Dauer) wird auch aufgezeichnet, wie die TA-Signalisierung erfolgte, d.h. ob bei einem Sender mit TP=1 die Signalisierung sowohl via 15B-Gruppen (und wenn ja mit wie vielen Wiederholungen) als auch über die 0A/B-Gruppe erfolgte.

Im Falle von EON-TA wird anstatt dessen aufgezeichnet, ob die TA-Signalisierung sowohl via 14B-Gruppen (und wenn ja mit wie vielen Wiederholungen) als auch über die 14A-Gruppe erfolgte.

Reiter [RT]

[illegible]

Auf dem Reiter [RT] wird ein Protokoll der RadioText-Aussendungen geführt. Bei jedem Wechsel des A/B-Flags wird eine neue Zeile zum Protokoll hinzugefügt. Die aufgezeichnete Uhrzeit gibt den Beginn der Aussendung an (d.h. markiert den Zeitpunkt des A/B-Flag-Wechsels). Zusätzlich wird mitgezählt, wie oft der aktuelle RadioText wiederholt wurde.

Reiter [RT+]

Nur mit der Decoder-Option ‚RT+‘ verfügbar.

[illegible]

Auf dem Reiter [RT+] werden, sofern der aktuelle Sender den ,RT+/-Dienst ausstrahlt, die Informationen der entsprechenden 3A-Gruppe sowie ein Protokoll der gesendeten ,RT+/-Elemente geführt. Zusätzlich wird der aktuelle Status des ,Item running bits' und des ,Item toggle bits' angezeigt.

Die 3A Gruppendetails können durch einen Mausklick auf den Pfeil neben der Anzeige „3A-Gruppe“ angezeigt oder ausgeblendet werden.

Bei jedem Wechsel des A/B-Flags im normalen RadioText werden zwei neue Zeilen zum Protokoll hinzugefügt, eine für das erste ,RT+‘-Tag, eine weitere für das zweite ,RT+‘-Tag. Die aufgezeichnete Uhrzeit markiert wie auf dem Reiter [RT] den Zeitpunkt des A/B-Flag-Wechsels im normalen RadioText.

Das Protokoll der gesendeten „RT+“-Elemente enthält neben der Uhrzeit die jeweilige „RT+“-Klasse des Tags (sowohl als Zahlenwert als auch namentlich entsprechend der „RT+“-Spezifikation 2.1), die Startposition im RadioText, die zusätzliche Länge sowie den daraus resultierenden Text des „RT+“-Elements.

Reiter [AF]

Basis
Statistik
Gruppendaten
TA
RT
RT+
AF
EON
TMC

Methode: B
Anzahl der AF-Listen: 30

Empfangsfrequenz	Alternative Frequenzen (R = Regional)
87.6	91.9, 96.3, 98.3, 97.9, 99.8, 96.4, 95.9, 107.0, 98.5
89.2	97.8, 99.8, 102.6
90.7	91.9, 98.5
91.9	87.6, 96.3, 98.3, 90.7, 93.5, 98.5
92.1	96.4, 94.1, 96.2, 96.1, 96.0, 102.6, 95.9, 92.6, 93.6, 93.7
92.6	92.1, 102.6
93.2	96.3, 98.3, 98.7
93.4	93.4
93.5	91.9, 99.8, 99.1, 107.0, 98.5, 94.0
93.6	92.1
93.7	92.1
94.0	99.8, 99.1, 93.5
94.1	92.1, 96.1
95.9	87.6, 99.8, 96.4, 96.2, 92.1, 102.6
96.0	92.1
96.1	94.1, 92.1

Reset

Das Register [AF] zeigt die empfangenen AF-Listen an. Die Sendemethode (A oder B) und die Anzahl der AF-Listen werden oberhalb der Liste angezeigt.

Die Liste kann wie allgemein üblich durch Anklicken des entsprechenden Überschrift-Elements sortiert werden. Ein Klick auf die Überschrift für die Liste der alternativen Frequenzen sortiert nach der Empfangsreihenfolge; die Sortierrichtung (älteste zuerst oder neueste zuerst) kann durch einen weiteren Klick auf die gleiche Überschrift umgekehrt werden. Die Sortierrichtung wird durch einen kleinen Pfeil in der Überschrift angezeigt. Bei AF-Methode B kann zusätzlich auch nach der Empfangsfrequenz sortiert werden (aufsteigend oder absteigend).

Kommt bei AF-Methode B eine Empfangsfrequenz mehrfach vor, so gibt es auch entsprechend viele Einträge in der Liste, d.h. die Darstellung entspricht der Aussendung und die Listen werden nicht zusammengeführt.

Bei Regionalisierung des Senders (nur der Sendegebiets-Teil der PI, also b_{11} bis b_8 , ändert sich) wird die Liste nicht gelöscht, sondern nur entsprechend aktualisiert.

Durch einen Mausklick auf [Reset] wird die Liste gelöscht und dann mit neu empfangenen Daten wieder gefüllt.

Reiter [EON]

Basis
Statistik
Gruppendaten
TA
RT
RT+
● AF
● EON
TMC

Andere Netzwerke

PI	PS	TP	TA	PTY	PIN	LA	EG	ILS	LSN
9602	DR P4KBH	1	0	3 - Service-Programm	-	-	-	-	-
9204	DR P2	0	0	14 - Ernste klassische Musik	-	-	-	-	-
9203	DR P3	0	0	9 - Unterhaltendes Wort	-	-	-	-	-

EON-AF (15)

Empfangsfrequenz	ON("Other Network")-Frequenzen
88.1	95.9
88.4	92.0
88.7	97.7
89.0	96.8
89.2	102.0
89.4	92.2
90.2	98.5
90.8	96.5



Reset

Das Register [EON] zeigt die Liste der mittels ‚Enhanced Other Networks‘ referenzierten Netzwerke/Stationen mit den zugehörigen RDS-Daten PI, PS, TP, TA, PTY, PIN und den Linkage-Informationen LA (**L**inkage **A**ctuator), EG (**E**xtended **G**eneric indicator), ILS (**I**nternational **L**inkage **S**et indicator) und LSN (**L**inkage **S**et **N**umber).

Im Fall, das Linkage für den aktuellen Sender aktiv ist, werden die weiteren Linkage-Informationen wie z.B. die LSN ebenfalls hier angezeigt; es findet sich dann eine ausgegraute Zeile, die die Linkage-Daten für den aktuell empfangenen Sender beinhaltet.

Wird ein EON-Netzwerkeintrag angeklickt, werden die zugehörigen EON-AF Listen angezeigt. Die Nummer in Klammern hinter dem EON-AF-Label gibt die Anzahl der EON-AF-Listen an.

Ein Klick auf die Überschrift für die Liste der ON-Frequenzen sortiert nach der Empfangsreihenfolge; die Sortierrichtung (älteste zuerst oder neueste zuerst) kann durch einen weiteren Klick auf die gleiche Überschrift umgekehrt werden. Die Sortierrichtung wird durch einen kleinen Pfeil in der Überschrift angezeigt. Werden die EON-AF-Listen per ‚Mapped frequency method‘ (analog zu AF-Methode B) übertragen, so kann zusätzlich auch nach der Empfangsfrequenz sortiert werden (aufsteigend oder absteigend).

Durch einen Mausklick auf [Reset] werden die Listen gelöscht und dann mit neu empfangenen Daten wieder gefüllt.

Reiter [TMC]

Nur mit der Decoder-Option ‚TMC‘ verfügbar.

Typ	Straße	Meldung
		Wolfsburg in Richtung Braunschweig Autobahnkreuz Wolfsburg/Königsutter gesperrt in Richtung Berlin, Dauerbaustelle bis Ende August, empfohlene Umleitung über L294 WOB-Mörse, L290 Neindorf und A2 Königsutter
		Dortmund in Richtung Kassel Zwischen Autobahnkreuz Kassel-West und Autobahndreieck Kassel-Süd Baustelle, vorübergehende Begrenzung der Breite (2.0m), vorübergehende Beschränkung des zulässigen Gesamtgewichts auf 3.5t, der Umleitungsbeschilderung folgen, empfohlene Umleitung über A49 Kassel Mitte
		Hildesheim in Richtung Braunschweig Zwischen Kemme und Schellerten gesperrt, Fahrbahnerneuerung bis 14.08.2008, empfohlene Umleitung über L411 Bettmar, L411 Dinklar, L492 Farmsen und B1 Schellerten
		Lüneburg in Richtung Uelzen Zwischen Melbeck und Bienenbüttel gesperrt, Fahrbahnerneuerung bis 08.08.2008, eine Umleitung ist eingerichtet

Das Register [TMC] zeigt die empfangenen TMC-Meldungen als dekodierten Klartext an (wenn die entsprechende „LocationTable“ verfügbar ist). Darüber hinaus können die TMC-Servicedetails wie SPN, LTN, SID, MGS und die Verschlüsselungsparameter (ENCID, LTNBE, Test) durch einen Mausklick auf den Pfeil neben der Anzeige „TMC-Servicedetails“ angezeigt oder ausgeblendet werden.

Wenn die benötigte nationale „LocationTable“ nicht vorhanden ist, wird im Listenfeld eine entsprechende Meldung angezeigt.

Zusätzlich zum dekodierten Klartext einer TMC-Nachricht werden auch die Straßenummer (evtl. auch als entsprechendes Verkehrsschild, je nach Land) sowie der Typ der Meldung/Störung als Verkehrszeichensymbol angezeigt (Stau, Baustelle, Achtung).

Besonders dringende Meldungen werden farbig hinterlegt angezeigt.

Ein Klick auf die Überschrift für den Meldungstext sortiert nach der Empfangsreihenfolge; die Sortierrichtung (älteste zuerst oder neueste zuerst) kann durch einen weiteren Klick auf die gleiche Überschrift umgekehrt werden. Die Sortierrichtung wird durch einen kleinen Pfeil in der Überschrift angezeigt. Darüber hinaus kann auch nach der Straße (zuerst nach der Ordnung der Straße, d.h. Autobahn vor Bundesstraße usw., dann nach der Nummer der Straße) oder nach dem Typ der Meldung sortiert werden.

5. Menübefehle

Tastatur-Kommandos

Im RDS Lab stehen die folgenden Tastaturkürzel zur Verfügung (der Menüpfad wird auch gezeigt):

Befehl	Tastaturkürzel	Menü
Reiter [Basis] aktivieren	Strg+F1	[Seite]>[Basis]
Reiter [Statistik] aktivieren	Strg+F2	[Seite]>[Statistik]
Reiter [Gruppendaten], Ansicht Standard aktivieren	Strg+F3	[Seite]>[Gruppendaten]>[Standard]
Reiter [Gruppendaten], Ansicht Erweitert aktivieren	Strg+Umschalt+F3	[Seite]>[Gruppendaten]>Erweitert]
Reiter [TA] aktivieren	Strg+F4	[Seite]>[TA]
Reiter [RT] aktivieren	Strg+F5	[Seite]>[RT]
Reiter [RT+] aktivieren	Strg+F6	[Seite]>[RT+]
Reiter [AF] aktivieren	Strg+F7	[Seite]>[AF]
Reiter [EON] aktivieren	Strg+F8	[Seite]>[EON]
Reiter [TMC] aktivieren	Strg+F10	[Seite]>[TMC]
Dekodierung komplett anhalten/fortsetzen	Pause	[Dekoder]>[Dekodierung anhalten] [Dekoder]>[Dekodierung fortsetzen]
Dekoder zurücksetzen	Strg+R	[Dekoder]>[Zurücksetzen]

RBDS-Dekodierung

Wenn als Sprache der Benutzeroberfläche „Englisch“ gewählt ist, kann über das Menü (Dekoder → RBDS-Dekodierung) zwischen normaler RDS-Dekodierung und einer RBDS-Dekodierung umgeschaltet werden. Bei aktivierter RBDS-Dekodierung ergeben sich die folgenden Unterschiede:

- Die Anzeigen für das Land und das Sendegebiet werden ausgeblendet, da sie bei RBDS nicht im PI kodiert sind
- Der dem PTY-Zahlenwert entsprechende Kategorietext wird nach der RBDS-Spezifikation Annex F ermittelt
- Bei der TMC-Dekodierung wird zur Ermittlung der richtigen LocationTable der (nicht vorhandene) CountryCode ignoriert

Einheiten

Wenn als Sprache der Benutzeroberfläche „Englisch“ gewählt ist, kann über das Menü (Dekoder → SI-Einheiten) die für die TMC-Meldungsdarstellung genutzte Einheit zwischen SI-Einheiten (km, m, °C) und Nicht-SI-Einheiten (Miles, ft, °F) umgeschaltet werden.

Logs speichern

Über das Menü (Logs) lassen sich die RT, RT+ und TA-Protokolle, die auf den entsprechenden Reitern geführt wurden, in eine Datei speichern.

Port Log

Über das Fenstermenü kann das Port Log aktiviert werden (Menü: Hilfe > Port Log...), um die UECP Frame Daten anzeigen zu lassen.

Dekodierung anhalten

Über das Fenstermenü kann die Dekodierung angehalten werden (Menü: Dekoder > Dekodierung anhalten / Dekodierung fortsetzen oder mit der Pause-Taste). Wurde die Dekodierung angehalten, wird dies auch durch eine entsprechende Texteinblendung angezeigt.

RDS Lab zurücksetzen

Über das Fenstermenü können kann das Programm zurückgesetzt werden (Menü: Dekoder > Zurücksetzen oder mit Tastenkürzel Strg-R). Die Dekodierung wird dann mit geleerten Datenpuffern neu gestartet.